Unser Blättsche

Verteilung durch Die Woch!

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,
Schiffweiler und Stennweiler
unabhängig • überparteilich • regional

9. Jahrg. • Nr. 100 • Mai 2013

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

100. Ausgabe!

Fotos: Jürgen Jung Schiffweiler

... in Nachbars Garten!

Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulkurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –

Wellen & Schnitt

Schöne Augenblicke
Wimpern- oder Brauenfärben
5,00 €

Friseurmeisterin Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Öffnungszeiten: Di–Fr: 8.30–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr
Sa: 8.00–13.00 Uhr

Müller Musikschule

Schiffweiler · Brückenstr. 32
Tel. 0 68 21/6 76 54

30 Jahre Erfahrung

Inh. Alexander Fuchs

Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/61 60
Fax 0 68 21/63 45 89 · www.fuchsfenster.de

LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · Auch: Zeitschriften

Offsetdruck. Digitaldruck. Großformatdruck.

Anti Aging.

Die Frischzellenkur für Ihre Drucksachen.

Mit kern erstrahlen Ihre Drucksachen in neuem Glanz. Professioneller Druck nach PSO (Prozess Standard Offset) auf FSC® zertifiziertem Papier. Excelentes Finishing mit vielfältigen Veredelungsmöglichkeiten.

www.kerndruck.de

kern GmbH

Silberglöckchen

Neues vom Silberglöckchen Leopoldsthal

Das Silberglöckchen Leopoldsthal wurde in der 14. KW „ausgeläutet“– d.h. eine fast 500-jährige Tradition geht zu Ende.

Die manuelle Betätigung, das „Lauten am Strick“, wird bei der anstehenden Sanierung der kleinen Glocke auf den elektrischen Läutebetrieb umgestellt! Nach rund 500 Jahren kehrt die Modeme auch hier auf der Altmühl mit zeitgemäßer Technik (computergesteuert) ein. Bis dahin war es ein langer Weg, die alteingesessenen Einwohner trauern sicher „der alten Zeit“ nach ...

Zum geschichtlichen Werdegang ein Kurzabriss:
Begonnen hat diese Läutetradition 1519 (Glockenguss) in der St. Mechthildis Kapelle zum Heiligen Kreuz in Ottweiler. Dort rief das Glöckchen Wandergesellen, Scholaren (Studenten, Schüler) und Kaufleute auf ihrer Wanderschaft mit seinem Läuten zu Gebet und Andacht. Nach rund 400 Jahren erwarben die „Evangelischen von Leopoldsthal“ das Silberglöckchen von ihrer Mutterkirche in Ottweiler für 1000 Mark; das Geläut war dort überflüssig geworden!

Bevor der feine, helle Klang am neuen Aufstellort wieder zu hören war, wurde das Glöckchen für eine Übergangszeit bis zum Erstellen des heutigen Glockenturmes in der jetzt umgebauten Scheune gegenüber (damals Philipp Rixecker später „Deckersch Idas Haus“, heute im Besitz von Familie Bemhardt) aufgebockt und gegen ein entsprechendes Entgelt zum Klingen gebracht. Der dazu extra hergestellte Hammer (heute im Besitz von Erwin Klein) erbrachte zahlreiche Spenden, denn viele Anwohner wollten „den Hammer schwingen“.

Am Einweihungsfest im August 1921 läutete der Gastwirt Wilhelm Fuchs erstmals beim Festgeläut „am Strick ... “. Er war somit der erste Glöckner der Altmühl! Danach wurde der Läutedienst zum Ehrenamt für die ortsansässigen Konfirmanden, für sie eine lieb gewordene Tätigkeit, zumal auch ein kleines Taschengeld abfiel. Ein „schwarzes Buch“ – von Pfarrer Wilhelm Wagner sorgsam geführt – listete alle Glöckner penibel auf. Leider ist diese Übersicht heute nicht mehr auffindbar! Zahlreiche Generationen von Glöcknern haben seither das Glöckchen zum Klingen gebracht. Der silberne Klang weckte morgens die Bewohner weit über das Altmühltal hinaus, erinnerte bis 1961 die landwirtschaftlich arbeitende Bevölkerung an die Mittagspause und läutete den geruhsameren Abend ein. Dieser tägliche Rhythmus wurde bis heute zu einer lieb gewordenen Tradition!

Aber auch zu den Casualien (Heirat, Taufe, Beerdigung) wurde geläutet! Selbst weltliche Ereignisse registrierte das Glöckchen, wies mit seinem Klang daraufhin:
1934 – Feuersbrunst, Zerstörung von Repperts Scheune
1935 – Saarabstimmung
1989 – Mauerfall-Wiedervereinigung
1998 – Großfeuer in „Schwarze Haus“ hinter der Glocke ...
DANACH – Grubensterben ...

Aber auch die Dorfjugend trieb ungefragt ihren Schabernack mit dem Silberglöckchen, läutete es an Silvester, Hexennacht oder „nur so zum Spaß“!

1961 musste dann die Läutetradition etwas eingeschränkt werden. Weil die kleine einklassige (!) ev. Volksschule auf der Altmühl aufgelöst wurde – alle Schüler besuchten nun die Zentralschule Schiffweiler – konnte das Mittagslauten nicht mehr stattfinden – die Konfirmanden-Glöckner waren nicht mehr vor Ort. Einer der letzten Konfirmanden-Glöckner war Stefan Triemer, der auch noch nach seinem Schulwechsel an eine weiterführende Schule in Ottweiler das Glöckneramt „im Vorbeigehen“ betreute.

Dann wurde es „eng“ um das „Läuten am Strick“! Pfarrer Dr. Döpp konnte Yvonne Haßdenteufel – ihre Familie wohnte unmittelbar hinter der Glocke zur Miete – aktivieren, aber nur bis zu dem bereits erwähnten Hausbrand 1998 ... Die Familie musste die Hausruine verlassen und zog weg.

Wer sollte Nachfolger werden? Guter Rat war teuer!
Ein Blitzgespräch des Pfarrers mit Familie Werkle vom Berg brachte die Lösung:
Seit Mai 1998 ist „unser Glöckner Heinrich“ bis heute im Dienst; es soll nicht verschwiegen werden, dass Ehefrau Gudrun und Enkel Bjöm bei diesem aufopferungsvollen Dienst gelegentlich aushalfen! Nun sind beide – der Glöckner Heinrich und das Silberglöckchen- in die Jahre gekommen ...

Obwohl „es Glöckche ans Herz gewachs es“ (Originalton H. Werkle) beginnt nun eine neue Zeit! Das Ehrenamt – „das Läuten am Strick“ ist Geschichte geworden ...

Ob die „Moderne“ auch der Helminschrift in gotischer Fraktur gerecht wird: GRACIA DIVINA DEPELLAT CVNCTA NOCIVA („Die göttliche Gnade vertreibe alles Schädliche“)?

Alle Freunde des Silberglöckchens von Leopoldsthal hoffen es ... auch der Schreiber dieser Zeilen.

Ulrich Valeske,
Vorsitzender

Aus dem Rathaus

Anerkennung für Ehrenamtliche beim Empfang des Bürgermeisters für das Ehrenamt

Zahlreiche geladene Gäste folgten der Einladung von Bürgermeister Markus Fuchs in die Klinkenthalhalle nach Landsweiler-Reden zum zweiten Empfang für das Ehrenamt.

Erfolgreiche Sportler, Kulturträger und Menschen, die seit Jahrzehnten das Vereinsleben in Schiffweiler prägen und tragen wurden im Rahmen des Empfangs geehrt. Bürgermeister Fuchs ließ es sich nicht nehmen, an diesem Abend zusammen mit seiner Frau Steffi jeden Gast persönlich zu begrüßen, um damit, so Fuchs die Wichtigkeit dieses Empfangs für das Ehrenamt zu unterstreichen.

In seiner Begrüßung ging Markus Fuchs auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes in und für die Gesellschaft ein. Ob im Sport, in der Kirche, im Gesundheits- oder Sozialwesen, in der Kunst oder in der Feuerwehr – dieses Engagement so Fuchs, sei unbezahlbar, nicht in Geld aufzuwiegen und verdiene Respekt und Anerkennung. Er sei dankbar, dass es in Schiffweiler immer noch so viele Menschen gibt, die sich engagieren.

Verstärkung hatte sich Bürgermeister Fuchs mit Jürgen Färber

an die Seite geholt, der gekonnt durch das Programm führte, in das die Ehrungen eingebunden waren. Den musikalischen Anfang machten Shantys, gesungen vom Shantychor Landsweiler Lords der Marinekameradschaft Landsweiler-Reden und Umgebung. Den zweiten Teil der Ehrungen leiteten die Lieder der Redener Melodiker unter der Leitung von Judith Strauß ein.

Und um die Halle zu rocken, traten als Kontrast dazu die Zumbatänzerinnen des TV 1885 Heiligenwald auf. Den Abschluss des Abends machte der saarländische Komödiant und Entertainer Christof Scheid, den die Gäste des Abends nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen ließen.

Erfolgreiche Sportler konnte Bürgermeister Fuchs viele ehren, doch zwei jugendliche Sportler wurden von ihm besonders herausgestellt: zu einen den erst 13 Jahre alten Tim Thomé Najanthuk aus Heiligenwald. Tim ist dreifacher Saarlandmeister in Folge im Taekwond, zweifacher saarländischer Meister im Boxen. Dazu kommt die Silbermedaille bei der deutschen Meisterschaft 2012 in der Sportart Voinam-Viet-Vo. Mehr als 20 Stunden trainiert Tim in seinem Hobby Kampfsport. Für ihn gehören blaue Flecken, Prellungen und Verstauchungen zum Alltag, erst letzte Woche habe er sich am Knöchel verletzt. „Kein Problem", so der Heiligenwalder im Gespräch mit Bürgermeister Fuchs auf der Bühne, „das gehört zum Kampfsport eben dazu".

Auch die 17jährige Anna Marie Höchst aus Stennweiler wurde besonders geehrt: Anna Marie Höchst nahm erfolgreich an den Special Olympics München 2012 teil und gewann die Silbermedaille in den Disziplinen 50 m und 100 m Rollstuhlschnellfahren.

Weiter wurden von Bürgermeister Markus Fuchs geehrt: (in alphabetischer Reihenfolge:)
Dr. Gerhard Aatz, Gernot Backes, Ernst Ludwig Bauer, Sabine Bechtel, Jutta Blum, Jörg Broschart, Volker Burckhardt, Günter Busch, Gisela Collet, Sven Daske, Josef Engel, Ralf Gassert, Dieter Gillmann, Errit Gimmler, Johanna Glutting, Kerstin Gorny, Markus Gros, Werner Gros, Berthold Hoertz, Peter Holzer, Bärbel Karst, Birgit Keller, Andreas Klein, Maximilian König, Michael König, Julia Kohler, Anke Krummenauer, Horst Krummenauer, Wolfgang Lawall, Roland Leibrock, Horst Malter, Axel Mannbar, Heinz Mansmann, Dschamal Mergen, Anne Nehren, Erich Noss, David Penth, Marcel Piro, Beate Pulcher, Hildegunde Rumpler, Harald Sauer, Guido Schank, Florian Schmeer, Bernd Schmidt, Valentina Schön, Manfred Stein, Mathias Tornes, Gertrud Will, Udo Will

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag bis Sonntag, 10.05. bis 12.05.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 13.05.13: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 14.05.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 15.05.13: Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

Donnerstag, 16.05.13: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 17.05.13: Dr. Fischer, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Samstag/Sonntag/Montag 18.05.+19.05.+20.05.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Dienstag, 21.05.13: Dr. Fischer, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Mittwoch, 22.05.13: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 23.05.13: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Freitag, 24.05.13: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag/Sonntag 25.05.+26.05.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 27.05.13: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 28.05.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 29.05.13: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag bis Sonntag 30.05.-02.06.13: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Ostern: Karfreitag bis Ostermontag 29.03.+01.04.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

Kinderärzte

Freitag, 10.05.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Samstag, 11.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 12.05.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag, 18.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 19.05.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

Pfingstmontag, 20.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.
Rathausstr. 1
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55
Telefax: 0 68 25 / 4 46 65
e-mail:
Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden-und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. …

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

Samstag, 25.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 26.05.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Donnerstag, Fronleichnam, 30.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Freitag, 31.05.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00 und 0157/35714331

Samstag, 01.06.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 02.06.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Naumann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00 und 0157/35714331

Mittwoch- und Freitagnachmittag wenden Sie sich bitte, wie gewohnt, an Ihren Kinderarzt

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken

Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im Mai 2013

10. Mai Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125
66583 Spiesen, 06821-790471

11. Mai Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100
66583 Spiesen, 06821-73332

12. Mai Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-2347

13. Mai Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41
66578 Landsweiler-Reden, 06821-96090

14. Mai Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2
66538 Neunkirchen, 06821-22040

15. Mai Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4
66583 Elversberg, 06821-71207

16. Mai Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8
66578 Schiffweiler 06821-690744

17. Mai Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3
66538 Neunkirchen, 06821-9722822

18. Mai Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1
66538 Neunkirchen, 06821-1525

19. Mai Adler-Apotheke, Hauptstr. 37
66578 Schiffweiler 06821-6166

20. Mai Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31
66538 Neunkirchen, 06821-8329

21. Mai Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9
66539 Nk-Furpach, 06821-31859

22. Mai Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16
66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-952244

23. Mai Schloß-Apotheke, Pauluseck 8
66564 Ottweiler 06824-302010

24. Mai Linden-Apotheke, Bliespromenade 7
66538 Neunkirchen, 06821-983880

25. Mai Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29
66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57880

26. Mai Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6
66538 Neunkirchen, 06821-25100

27. Mai Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20
66578 Landsweiler-Reden, 06821-68055

28. Mai Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-2347

29. Mai Markt-Apotheke, Illinger Str. 1
66299 Fr'thal-Bildstock, 06897-8005

30. Mai Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2
66538 Neunkirchen, 06821-22040

31. Mai Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-3862

An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz kostenlos) oder 22 8 33 (für die Handynetze max. 69 ct/min) SMS: „apo" an 22 8 33 (max. 69 ct/min)

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in denFerien
Probe des „jungen Chores"	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer • Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio
PHILIPPI
Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5–7

Kontakt:
Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Evangelische Kirchengemeinde Heiligenwald

Seit April finden die Gottesdienste in Heiligenwald wieder in der Ev. Kirche statt!

Sonntag, 12.05. – 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Waldura, Kirchenchor)

Montag, 13.05. – 15.00 Uhr
Mitgliederversammlung der Frauenhilfe

Sonntag, 19.05. – „Pfingsten" – 10.00 Uhr
Zentraler Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Schneider)

Sonntag, 26.05. – 14.00 Uhr
Zentraler Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfarrer Waldura, Kirchenchor)

Mittwoch, 29.05. – 15.30 Uhr
Ev. Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim St. Elisabeth

Jeden Montag – 15.00 Uhr
Frauenhilfe

Evangelische Kirchengemeinde Schiffweiler · Landsweiler-Reden

12. Mai – 14.00 Uhr:
Konfirmation Gruppe 2 Landsweiler-Reden (Pfarrerin Bauer, Chor)

19. Mai – Pfingstsonntag – 10.00 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst Landsweiler-Reden (Pfarrerin Bauer)

20. Mai – Pfingstmontag – 10.00 Uhr:
Ökumen. Tauferinnerungsgottesdienst (Pfarrerin Bauer, Arbeitskreis Ökumene) Schiffweiler

26. Mai – Pfingstmontag – 10.00 Uhr:
Ökumen. Tauferinnerungsgottesdienst (Pfarrerin Bauer, Arbeitskreis Ökumene)

Der Pfarrgemeinderat St. Laurentius Heiligenwald informiert

Pfarrfest in St. Laurentius

An Fronleichnam, Donnerstag, den **30. Mai 2013**, feiert die Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Heiligenwald auf dem Kirchenvorplatz ihr schon traditionelles Pfarrfest und lädt hierzu schon jetzt recht herzlich ein.

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Festhochamt in der Pfarrkirche. Die anschließende Fronleichnamsprozession führt von der Kirche durch die Schulstraße – Friedrichstraße – Jakobstraße – Pestalozzistraße – Statio bei der Feuerwehr – Pestalozzistraße – Schulstraße und zurück zur Kirche. Es wäre schön, wenn alle Anwohner der o.a. Straßen ihre Häuser festlich schmücken und so ihren Teil zur Tradition beitragen würden. Nach dem Te-Deum und dem feierlichen Schlusssegen wird dann gefeiert. Wie in den vergangenen Jahren spielt der Musikverein Harmonie Schiffweiler unter der neuen Leitung von Herrn Eberhard Grün zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Neben einem Mittagessen, Rost- und Mettwürsten, sowie Kaffee und Kuchen, bieten wir jede Menge Spaß, Musik und gute Laune. So ist für die Kids ab 14.00 Uhr große Kinderbelustigung durch das KITA-Team angesagt. Viele Aktivitäten erwarten unsere kleinen Gäste. Die Chorvereinigung 1921 Heiligenwald, der evangelische Kirchenchor Heiligenwald und die Tanzgruppe des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth Heiligenwald werden für die Unterhaltung der „Großen" sorgen.

Also, auf geht's! Kommen, schauen und mitmachen! Wir laden alle herzlich ein und freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen!

Infos der Schulen

Schiffweiler

Mühlbachschule Schiffweiler:

Neue Bande knüpfen...

Seit Dezember 2012 ist das College Robert Schumann die französische Partnerschule der Mühlbachschule Schiffweiler. Sie liegt in Behren bei Forbach. Assa Toure, Französischlehrerin des Kurses im Wahlpflichtbereich der Stufe 7, hat erste Kontakte aufgebaut.

Die 7. Klasse in Forbach ist eine bilinguale Klasse, die in verschiedenen Fächern in Englisch und Deutsch unterrichtet wird.

12 Schüler hat die Klasse, die sich bereit erklärt hat, einmal monatlich Briefe mit den Schülerinnen und Schülern der Mühlbachschule auszutauschen. Allen macht es viel Spaß und die Post wird immer mit Freude erwartet.

Am 7. Mai ist es nun endlich soweit: Ein Besuch in Form einer Tagestour ist vorbereitet und Sportlehrer Rudi Pirrung begleitet mit seiner Sport-AG die Klasse, denn Sport verbindet ja bekanntermaßen...

Unser **Blättsche!**
Telefon 0 68 21 / 96 24 18
vdesign@web.de

Redaktionsschluss Juni: 22.05.13

Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Neuer Zumba® fitness Kurs beim Turnverein Heiligenwald!

Ab 8. Mai findet mittwochs um 19.00 Uhr ein neuer Zumba® fitness Kurs in der Jahnturnhalle statt. Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Für Vereinsmitglieder sind alle Zumba® Kurse kostenlos (Monatsbeitrag 11 Euro für Erwachsene). Für Nichtmitglieder besteht die Möglichkeit eine 10er Karte für 50 Euro zu erwerben.

Alle Zumba® fitness Zeiten im Überblick:
- Mittwoch 19.00 Uhr Jahnturnhalle Heiligenwald
- Freitag 19.00 Uhr Jahnturnhalle Heiligenwald
- Samstag 10.00 Uhr Jahnturnhalle Heiligenwald

Zumba® ist für „Jeden", man braucht kein tänzerisches Talent, um an einem Zumba® Kurs teilzunehmen!
Also packt eure Sachen und kommt vorbei, wichtig etwas zum Trinken und Handtuch nicht vergessen!

Ich freue mich auf euch (Ina Müller lizensierte Zumba® fitness Trainerin B1 und B2) Weitere Infos unter 0176-68933663

Kolpingsfamilie Heiligenwald

Pfingstwanderung

Am Pfingstmontag (20.05.13) findet die schon zur Tradition gewordene Pfingstwanderung der Kolpingsfamilie Heiligenwald statt. Abmarsch ist um 14.00 Uhr an der Bank1Saar in Heiligenwald.

Nach einer gemütlichen und nicht allzu anstrengenden Wanderung begeben wir uns in den Gemeindesaal Adolph Kolping, wo wir uns dann mit Kaffee und Kuchen (kostenlos) stärken. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen kann, der kann natürlich direkt zum Gemeindesaal Adolph Kolping kommen, denn das Gemeinschaftsgefühl steht an diesem Tag im Mittelpunkt.

Zu unserer Pfingstwanderung laden wir alle Mitglieder, Freunde, Gönner und wanderfreudige Mitmenschen recht herzlich ein.

Kolpingjugend hatte viele Aktionen in der Fastenzeit und zu Ostern

An Palmsamstag haben wir nach dem Gottesdienst wieder unsere bunte Ostereier verkauft. In diesem Jahr konnten wieder über 100 Eier verkauft werden. Mit dem Erlös wurden die Körbchen für den Besuch der „Alten und Kranken" finanziert. Recht herzlichen Dank. Am Karfreitag fand dann der schon zur Tradition gewordene Jugendkreuzweg nach Bildstock statt. Um 17.00 Uhr traf man sich dazu an der katholischen Kirche in Heiligenwald. Man wanderte nach Bildstock zum Hoferkopf. Auf dem ganzen Weg wurde ein Holzkreuz getragen (abwechselnd), so dass man gleich unser Anliegen erkennen konnte. Auf halben Weg (an der Schranke im Wald) wurde dieser Kreuzweg von Philipp Welker mit ein paar besinnlichen Worten eröffnet und man betete gemeinsam. Zu den einzelnen Stationen des Kreuzwegs am Hoferkopf in Bildstock wurden wieder von Anja Schultheis kleine Texte vorbereitet, die dann von den einigen Teilnehmern vorgelesen wurden. Der Abschluss in der Kapelle wurde gestaltet von Daniel Saar. Alle Teilnehmer erhielten am Ende ein buntes Osterei.

An Ostersonntag traf man sich dann um 9.00 Uhr wieder in der katholischen Kirche in Heiligenwald um die Weihwasserfläschchen zu befüllen. Diese wurden im Vorfeld von den Mitgliedern der Kolpingjugend gereinigt und mit Kreuzen beklebt. Nun stehen die gefüllten Weihwasserfläschchen am Ausgang der Kirche für alle Mitchristen zur Mitnahme bereit. Um 10.00 Uhr traf man sich dann im Gemeindesaal Adolph Kolping. Anja und Ralph Schultheis hatten im Vorfeld 83 Körbchen gebastelt und Stefan Geßner hat diese mit Ostergras, Osterleckereien und bunten Eiern befüllt. Je zwei Mitglieder der Kolpingjugend begleiteten die Lektoren Frau Laatsch, Frau Schwarz und Herrn Weber bei ihren Besuchen zur Krankenkommunion und überbrachten die Körbchen als Ostergeschenk der Kolpingjugend Heiligenwald. Außerdem hatten sie noch ein Weihwasserfläschchen dabei und beteiligten sich bei dem kurzen Wortgottesdienst. Danach blieb meist noch Zeit für ein kurzes Gespräch. Eine weitere Gruppe ging in das Altenheim in Heiligenwald und brachte jedem Bewohner ein kleines Körbchen als Ostergeschenk.

Am Samstag, den 13.04. fand in der Krypta in Heiligenwald die Kommunionkinderparty der Kolpingjugend Heiligenwald in Zusammenarbeit mit der Gemeindereferentin Frau Brigitte Philippi statt. Um 9.00 Uhr trafen sich die Gruppenleiter um den Stuhlkreis zu stellen und weitere Vorbereitungen zu treffen. Gegen 9.30 Uhr ging es dann los. Eröffnet wurde der Tag mit einer besinnlichen Einheit zur Kommunion, die von Brigitte Philippi gestaltet wurde. In der Mitte wurde

FuN BERG SAAR
FREIZEIT und NATUR

Zu jeder vollen Stunde steht ein Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2 am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

Lecker Kaffee und Kuchen!

Genießen Sie den einzigartigen Weitblick über das mittlere Saarland!

Alm-Hütte täglich geöffnet!

ein Tisch festlich geschmückt mit den Materialien aus der Kommunionvorbereitung. Man sang gemeinsam Lieder und betete. Danach eröffneten die Gruppenleiter/innen der Kolpingjugend die Spiele-Party mit einem Kennenlernspiel. Alle weiteren Spiele waren eingebunden in eine spannende Geschichte, die von Fabian Schwarz vorbereitet wurde. In vielen lustigen Spielen mussten die Kinder versuchen, verschiedene Aufgaben zu lösen. Die Spiele fanden wegen des widrigen Wetters in der Krypta statt. So fanden die Kinder sich gegen 12.30 Uhr zu ihrem Mittagsmahl in der Krypta wieder ein. Dort gab es Nudeln mit Hackfleischsoße (frisch zubereitet von unseren Köchinnen Anja Schultheis, Monika Schmitt und Claudia Willger) und als Nachtisch Vanille-Schokoladepudding. Zu trinken hatte man Apfelsaftschorle und Mineralwasser. Auch Pastor Joachim Schneider und Gemeindereferentin Brigitte Philippi halfen mit, das Essen zu verteilen und nahmen an dem Mittagessen teil. Das Mittagessen nahm man natürlich erst nach einem gemeinsam gesprochenen Tischgebet ein. Nach dem Essen stand für die Kinder noch ein weiteres Spiel auf dem Programm. Gegen 14.00 Uhr wurden die Kommunionkinder dann von ihren Eltern abgeholt und die Gruppenleiter/innen konnten mit dem aufräumen beginnen. Ein herzliches Dankeschön an die Gruppenleiter der Kolpingjugend, die die Kinder an diesem Tag betreut haben. Ein besonderer Dank geht an Fabian Schwarz, der bei der Planung der Spiele und dem Schreiben der Geschichte federführend war. Weiterhin Danke an die „Köchinnen". Ebenso möchten wir Frau Brigitte Philippi (Gemeindereferentin) danken, dass sie immer mit der letzten Einheit zur Kommunionvorbereitung beginnt und somit fast alle Kommunionkinder zu unserer Party anwesend sind.

Nicht vergessen dürfen wir Philipp Welker und Stefan Geßner, die für die grobe Organisation der Kommunionkinderparty und die kleineren Arbeiten im Hintergrund (Getränke besorgen, Presseveröffentlichungen, Organisation von Spielmaterialien) verantwortlich waren. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Danke auch an unseren Präses Pastor Joachim Schneider und die Pfarrgemeinde, die uns die Krypta für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen.

Übrigens ist das Essen und die Getränke für alle Teilnehmer kostenlos. Die Kosten werden dankenswerterweise von der Kolpingsfamilie Heiligenwald übernommen.

Zum Abschluss nochmals recht herzlichen Dank an alle, die unsere Aktionen unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben.

Partnerschaftskomitee „Pètange" tagte

Auch in diesem Jahr wird es unter dem Motto „Freundschaft über Grenzen" zu einer Reihe von Begegnungen zwischen den befreundeten Kommunen Pètange in Luxemburg und Schiffweiler/Heiligenwald kommen.

In einer Zusammenkunft des Heiligenwalder Partnerschaftskomitees erklärte dessen Sprecher, Rüdiger Zakrzewski, dass sich die grenzüberschreitende Freundschaft mit Pètange und die daraus resultierende Völkerverständigung „direkt an der Basis" sehr gut entwickelt habe.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die Grundschule und verschiedene Vereine nutzen die gute Verbindungen und die kurze Wegstrecke zu einem Besuch, der im äußersten Südwesten von Luxemburg im grünen Tal der Korn gelegenen Gemeinde.

Die rund 16 000 Einwohner zählende, fünftgrößte Stadt Luxemburgs ist u. a. durch die früheren Erzgruben, die inzwischen museale Nutzung der alten Erzanlagen und Gruben die bedeutenden Ausgrabungen einer Trevererersiedlung, sowie durch die einzigartige Naturlandschaft mit dem Naturreservat „Prènzenberg" bekannt.

Auf Vorschlag des Pètanger Bürgermeister Pierre Mellina, dem für die Partnerschaft zuständigen Schöffen (Beigeordneter) Roland Breyer und Rüdiger Zakrzewski beschloss das Partnerschaftskomitee in diesem Jahr ein Treffen aller interessierter Heiligenwalder Vereine mit gleichgearteten Vereinen in Pètange zu organisieren.

Bei diesem Kennenlerntreffen werden die verantwortlichen Vereinsvertreter ihren Verein sowie ihre sportlichen, kulturellen oder sozialen Aktivitäten vorstellen und sich über eine zukünftige Zusammenarbeit unterhalten.

In Pètange gibt es rund 140 Vereine, die in den Bereichen Sport, Soziales, Tourismus, Kultur, Familie, Umwelt, Bildung, Senioren und in kirchlichen Organisationen tätig sind.

Auch die Jugendarbeit und die Völkerverständigung an einer ehemaligen mehr von Feindschaft als von Freundschaft geprägten Nahtstelle Europas wird bei der künftigen Zusammenarbeit eine große Rolle spielen.

Der Bürgermeister und der Rat von Pètange werden den Gästen bei dieser Gelegenheit die sehenswerte Stadt sowie verschiedene Attraktionen in und um die Kommune vorstellen.

Im Herbst wird dann ein Treffen mit den Pètanger Vereinen in Heiligenwald stattfinden.

Alle Vereine, die an dieser sehr interessanten Informationsfahrt nach Pètange teilnehmen wollen, melden sich bitte bei:
Rüdiger Zakrzewski, Edeltrud Baltes, Horst Krummenauer oder bei Ortsvorsteher Klaus Gorny.

Der genaue Besuchstermin wird dann mit den Vereinen abgesprochen.

Schiffweiler

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.:

SAMOLUX '13

In der Klinkenthalhalle sind vom 9.-12. Mai interessante Ansichtskarten- und Briefmarken-Sammlungen zu sehen

Wenn am Donnerstagmorgen die SAMOLUX'13 in der Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden durch den Schirmherrn Bürgermeister Markus Fuchs eröffnet ist, wird es in 400 Rahmen über 70 bereits in anderen Wettbewerben vorprämierte Exponate aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz zu sehen geben.

Darunter sind auch einige Saar-Exponate. Dr. Wolfgang Reith zeigt „Die Postgeschichte von Saarbrücken bis 1920" und Joachim Riedel die „Post im Saar-Pfalz-Kreis 1939-1920". „Das Saargebiet 1920-1935" stellt Ludwig Brettar vor und Prof. Dr. Buchheit „Das Saarland 1945-47 – Vom Gau Westmark zum Saarland". Josef Peter präsentiert „Die Markenserie Saar III ‚Ansichten aus dem Saarland' von 1952/55".

Von den insgesamt 14 traditionellen Ländersammlungen sind auch die „Pfennig-Ausgabe von 1875-1879" und die „Rosettenausgabe von 1923" des Deutschen Reiches zu erwähnen. Ebenso „Luxemburg ab 1852" oder „Les Postes des villes polonaises de 1915-1919". Aber auch Sammler moderner Gebiete kommen auf ihre Kosten bei den „Europa-Ausgaben von Liechtenstein".

Mit 22 Exponaten ist die Klasse der Postgeschichte am stärksten besetzt. Hier kann man sich mit der „Post im Arrondissement von Metz 1680-1849" oder der „Pfalz und Frankreich im grenzüberschreitenden Postverkehr" beschäftigen. „Die Bahnpost in Preußen" oder „Kriegsgefangenenlager Stalag XIII A – Sulzbach-Rosenberg" sind ebenso vertreten, wie der „Postschnelldienst in Berlin – Rohrpost 1949-1963" oder „Die Postgeschichte Luxem-burgs 1939-1945".

Auch die „Ganzsachen des Königreichs Preußen 1851-1867" sind zu sehen und die „Luftpost in Bulgarien – Erst- und Folgeflüge". Die Thematik-Klasse bietet eine breite Themenpalette von der Musik mit „Guiseppe Verdi – Leben und Werk" über den Sport mit „Die olympischen Spiele in der Ära von Baron Pierre de Coubertin 1896-1925" zur Geschichte mit „Orte gemeinsamer Geschichte von Deutschen und Franzosen" oder „Die Geburt der Deutschen Nation". Aber auch Exponate wie die „Passagierschifffahrt im Nordatlantik" oder „Gemalt, geritzt, gemeißelt, geschrieben, gedruckt: Schriften" zeigen, womit man sich philatelistisch beschäftigen kann.

Maximumkarten haben besonders im frankophonen Bereich eine lange Tradition. Hier sehen wir neben den „Familles royales et princières d'Europe" auch „Les Trésors Artistiques des Musées de Taiwan" oder „L' ile des Pyrénées".

Eine recht junge Ausstellungsklasse sind die Ansichtskarten. Hier präsentieren sich „Der Bergbau einst und heute in Deutschland“ neben „Phalsbourg – Dans ma ville il y a…“, aber auch solch kuriose Themen wie „Echthaar-Damenfrisuren von 1900 bis 1910“ oder „Der, die oder das Böse“.

Für jeden philatelistischen Geschmack gibt es also etwas zu se-hen. Und wem ein Besuch zu kurz ist, der kann ja an vier Tagen vom 9. bis 12. Mai wiederkommen. Anregungen für das eigene Sammeln gibt es in Hülle und Fülle und vielleicht erwacht bei dem Einen oder Anderen sogar das Interesse und sie oder er beginnt sich mit Briefmarken und der Philatelie zu beschäftigen.

Die 70 Sammlungen werden von einer international besetzten Jury unter dem Vorsitz von Wieland Fischer, Lebach, bewertet. Am Sonntag sind die Exponate mit den Ergebnissen gekennzeichnet.

Auch die Deutsche Post ist mit ihrem Verkaufsstand vor Ort vertre-ten und führt neben den aktuellen Marken auch zwei Sonderstem-pel mit.

„Die Marcel-Bertrand-Schächte in Schiffweiler“ nach einer Zeichnung von Walter Bernstein

Erinnerung an die Unterzeichnung des „Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages“ am 22. Januar 1963 im Élysée-Palast in Paris

Sonderschau der Historischen Vereine

Auf der Bühne gibt der Verein für Landeskunde des Saarlandes mit Schautafeln und der Vorstellung von Fachliteratur zur Landesgeschichte einen Einblick in seine Arbeit. Aus dem Nachlass zweier gefallener Soldaten aus der Gemeinde Schiffweiler zeigt der Historische Verein Schiffweiler (ehem. Arbeitskreis Heimatkunde) wie postalische Belege Geschichte erklären können und Geschichte die Postgeschichte ergänzt. Der Historische Verein Neunkirchen dokumentiert in Bildern und Texten die verheerende Gasometerexplosion von 1933 in Neunkirchen. Dazu wird es am Samstagmittag ab 14.00 Uhr eine ergänzende Vortragsreihe in den Welzower Stuben geben:

Friedrich Denne: Warum, wann, wie – Archivierung im privaten Haushalt; Wolfgang Melnyk: Die Gasometerexplosion in Neunkirchen; Guido Jung: Zur Geschichte der Gemeinde Schiffweiler.

Autorenlesung am Samstagmittag

Ebenfalls in den Welzower Stuben findet ab 15.30 Uhr eine Autorenlesung mit Tatjana Kuschtewskaja „Transsibirische Eisenbahn – Geschichte und Geschichten“ statt, passend zu einem Exponat über die russischen Bahnposten bei der Transsib und BAM in der Klasse Postgeschichte. Die Autorin verbrachte ihre Jugend in der Ukraine und arbeitete später als Musikpädagogin, Drehbuchautorin und Journalistin. 1991 ließ sie sich in Deutschland nieder und lebt seit dem als freie Autorin in Essen. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller (VS) und Mitglied der Autorenvereinigung Die Kogge.

Hiroshima-Brief mahnt zum Frieden

Während der SAMOLUX'13 in der Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden wird in einer Sonderschau ein Brief zu sehen sein, der zum Frieden mahnt. Dabei konnten die Organisatoren nicht ahnen, dass ihre Aktion gerade in diesen Tagen durch die Vorgänge um Nordkorea eine besondere Aktualität erreicht.

Der Abwurf der ersten Atombomben in Japan 1945 führte zum Ende des zweiten Weltkrieges und läutete zugleich ein neues Zeitalter ein. Die Stadt Hiroshima wurde zu 80 % zerstört. Dabei wurden etwa 80.000 Menschen sofort getötet und rund 100.000 verletzt. An den vor allem durch die Kernstrahlung verursachten Spätfolgen starben bis heute über weitere 220.000 Menschen.

In der Stadt erinnern heute eine große Gedenkstätte und ein Dokumentationszentrum an das grauenvolle Geschehen und jährlich findet eine Gedenkfeier statt, in der der Opfer gedacht wird. Eine besondere Glocke soll dabei durch ihr Läuten das Gewissen der Menschen wach halten.

Bei Aufräumarbeiten wurde damals in den Trümmern einer Bank in der Nähe des Bahnhofs, 2 km vom Bodennullpunkt der Detona-tion entfernt, ein Einschreibebrief gefunden. Er zeigt äußerlich kaum Schäden, ist aber radioaktiv verstrahlt. Eine amtliche Messung ergab eine Dosisleistung von 0.05 mr/h, weshalb er in eine Bleimanschette eingelegt und mit Panzerglas abgedeckt wurde.

Dieser Brief gelangte über die USA nach Deutschland und wurde nach dem Tode seines Besitzers vom Bund Deutscher Philatelisten als bedeutendes Zeitzeugnis erworben.

In der Zeit vom 9.-12. Mai ist er in der Klinkenthalle in Landsweiler-Reden während der Briefmarkenausstellung SAMOLUX'13 zu besichtigen und wird als Mahnung für den Frieden und gegen den unbegrenzten Einsatz von Kriegswaffen gezeigt.

Die SAMOLUX'13 ist täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

f.d.R. J. Peter

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am **Sonntag, dem 26.05.2013** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die

Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck"). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Musikverein „Harmonie" Schiffweiler e.V.

Eberhard Grün übernimmt Dirigentenamt

Das Jugendorchester und das große Blasorchester des Musikvereins „Harmonie" Schiffweiler e.V. verabschiedeten am Frühlingsanfang mit einem Konzert ihren Dirigenten Klaus Bock und begrüßten ihren neuen musikalischen Leiter – Eberhard Grün. Das Konzert stand im Zeichen des Wechsels und der Neuausrichtung. Symbolisch stehen hierfür zwei Werke von Kurt Gäble – Zeitenwende – und Dizzy Stratford – Glasnost –. Auch in der Vereinsführung gab es einen Wechsel. Horst Zimmer hatte 15 Jahre den Verein geführt und nicht mehr für das Amt kandidiert. Damit stand die Existenz des Vereins auf der „Kippe". Um dem Verein, der im nächsten Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, das Weiterbestehen zu sichern, hatte sich Hans Hermann Woll bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Dies war im August 2012.

Das Konzert hätte treffender nicht beginnen können. Mit Vivaldis „Die 4 Jahreszeiten" hatte insbesondere der Winter ins Schwarze getroffen. Lagen doch rund um die Lindenhalle ca. 10 cm Neuschnee. Anschließend ging es musikalisch zur „Copacabana" und der Schnee war „von gestern". Mit einer Zugabe wurde das Jugendorchester von der Bühne verabschiedet.

Johanna Träm, die Moderatorin der Veranstaltung, hatte zu jedem Musikstück umfassende Hintergrundinformationen parat. Mit ihrer charmanten und witzigen Art traf sie den „Nerv" der Zuhörer. Das Programm des großen Blasorchesters unter Leitung von Klaus Bock begann mit der Ouvertüre aus der Oper „Der Freischütz" von C.M. v. Weber, es folgten die „Variazioni in Blue" von Jacob des Haan, „Zeitenwende" und „Glasnost".

Beschwingter begann der 2. Teil mit „Musik ist Trumpf" von Heinz Gietz, bekannt von der ehemaligen, beliebten Fernsehsendung. Es folgten „Patricia" von Perez Prado und „Starlight Express", das unendlich laufende Musical aus Bochum von Andre Lloyd Webber.
Es folgten Ehrungen für den ausgeschiedenen Vorsitzenden Horst Zimmer und für Klaus Bock, der nach 8-jähriger Dirigententätigkeit den Dirigentenstab ablegte.
Vorsitzender Hans Hermann Woll überreichte im Anschluss den Taktstock an Eberhard Grün.

Mit Eberhard Grün aus Stennweiler konnte ein renommierter Posaunist/Baritonist, der im Musikverein Schiffweiler mit dem Musizieren begann, gewonnen werden. Grün ist Jahrgang 1956 und spielte bzw. spielt in namhaften Orchestern Posaune. So in der Bergkapelle der RAG, dem Symphonischen Blasorchester St. Wendel und dem Symphonischen Blasorchester Kaiserslautern. Seine Dirigentenausbildung absolvierte er an der Bundesakademie für musikalische Bildung in Trossingen und beim Bund Saarländischer Musikvereine mit dem Abschluss – Dirigent im Blasorchester –. Weiterbildungskurse

Sichtlich gerührt – Klaus Bock –

Eberhard Grün übernimmt den Taktstock aus den Händen von Hans Hermann Woll

für Dirigiertechnik und Orchesterleitung belegte er bei André Reichling (Luxemburg), Alex Schillings (Holland) und Pierre Kuijpers (Holland). Orchesterleiter war er im Musikverein Urexweiler 18 Jahre und im Musikverein Hüttigweiler 10 Jahre. Darüber hinaus war Grün 2 Jahre Kreisdirigent des Musikkreises St. Wendel. Er beabsichtigt, das Orchester in punkto Präzision, Dynamik und Klangfülle weiter zu entwickeln. Sein Debüt gab der neue Dirigent mit einem Polka-Medley, den „Polka Spezialitäten" von Franz Watz, und dem berühmten „Florentiner-Marsch" von Julius Fucik. Zwei Zugaben forderte das Publikum. Unter Leitung von Klaus Bock wurde „Watermelonman" von Herbie Hancock und unter Leitung von Eberhard Grün der Konzertmarsch „Blauer Enzian" von Ernst Hoffmann dem begeisterten Publikum dargeboten.

Weitere Termine:
30.5.13, 11.30 Uhr, Frühschoppenkonzert Pfarrfest Heiligenwald
1./2. Juni 2013 „musikalisches Waldfest" des Musikvereins „Harmonie" Schiffweiler e.V. und der Erzberger/Schiffweiler e.V. an der Florianshütte/Krämerberg in Schiffweiler,
mit befreundeten Musikvereinen und Gastchören

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen würden. Der Musikverein „Harmonie" Schiffweiler e.V. – „Kultur vor Ort". Infos/Buchungen unter: hanshermannwoll@t-online.de oder 06821/69701
Internet: www.mv-schiffweiler.jimbo.com

Die Akteure: v.l. Klaus Bock, Johanna Träm, Eberhard Grün

Überregionial

Lauf-AG der Max von der Grün-Schule auch in den Ferien aktiv

Zwar hatten die Schülerinnen und Schüler der Max von der Grün-Schule aus Merchweiler Osterferien, aber das konnte sie dennoch nicht davon abhalten sich beim 1. Garten-Reden-Haldenlauf zu engagieren. Dieser Lauf galt der Vorbereitung zu den diesjährigen

Schullaufmeisterschaften, die in Losheim am 3. Mai stattfinden. Hierzu gibt es eine Lauf-AG in der Schule, die systematisch auf die Teilnahme an Wettkämpfen dieser Art vorbereitet.

Und so ging es mit der entsprechenden Ausdauer auch bei diesem Lauf couragiert zur Sache.

Bester der Truppe war David Keller, der 9:39 Minuten für die 2 km-Distanz benötigte und mit einem 6. Platz aller Jungen bzw. dem dritten Rang in seinem Jahrgang belohnt wurde.

Diese Platzierung schaffte auch Abigail Köster. Sie brauchte gute 11:24 Minuten bei den Mädchen. Chiara Daniel war auch in diesem Feld und beendete den Lauf mit Rang 27.

Die 2-km-Distanz wurde auch von Marcel Rodener gelaufen. Er kam als 13. ins Ziel, dicht gefolgt von Joshua Rodener, der mit Platz 16 einlief.

Lediglich einen Kilometer hatte Leonie Rodener, das „Küken" der Lauf-AG zu bewältigen. Sie zeigte sich ebenso gut vorbereitet und konnte den 12. Platz erzielen.

Alle waren sich einig, dass es Spaß gemacht hatte und dass man den zukünftigen Läufen (Losheim, Illingen) zuversichtlich entgegensehen kann.

Die Polizei informiert

Hinweise bitte an die Polizei Illingen, POK Joachim BOHR, Tel.: 06825/924-222.

In der Nacht zu Samstag, 13. April, kam es auf dem Gelände des Schwimmbades in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Am Volksbad, zu mehreren Sachbeschädigungen. Von bisher unbekannten Tätern wurde ein Eingangstor aufgebrochen, mehrere Fensterscheiben eingeworfen und mehrere Mülltonnen in den angrenzenden Bach geworfen. Weitere Sachbeschädigungen wurden auf dem Gelände des Tennisclub Landsweiler begangen, wo zudem noch versucht wurde, eine Papiertonne anzuzünden, was jedoch nicht gelang.

Am Donnerstag, 11. April, gegen 18.27 Uhr, kam es in der Hauptstraße in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, zu einem Verkehrsunfall, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 4500 Euro entstand. Ein bisher unbekannter Fahrzeugführer befuhr mit seinem grau/weißen Pkw Mercedes-Benz mit überhöhter Geschwindigkeit die Hauptstraße in Richtung Landsweiler. In Höhe des Anwesen Nr. 21 kam ihm eine 61-Jährige aus Marpingen entgegen, welche an der dortigen Engstelle mit ihrem Citroen C 4 nach rechts ausweichen musste, um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden. Hierbei stieß sie gegen einen dort im Haltverbot parkenden Lkw Mercedes-Benz. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

In der Zeit von Donnerstag, 18. April, zwölf Uhr, bis Freitag, 19. April, elf Uhr, wurde in der Heinestraße in Schiffweiler, ein geparkter Nissan Almera, von einem bisher unbekannten Täter durch Einschlagen einer Seitenscheibe aufgebrochen und aus dem Innern ein geringer Bargeldbetrag sowie persönliche Papiere entwendet.

In der Zeit von Donnerstag, 18. April, 15.00 Uhr, bis Freitag, 19. April, fünf Uhr, wurde in der Fichtenstraße in Schiffweiler, ein geparkter Ford Fiesta, von einem bisher unbekannten Täter durch Einschlagen einer Seitenscheibe aufgebrochen und aus dem Innern zwei Geldbörsen mit Bargeld sowie persönlichen Papieren entwendet. der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro.

In der Nacht zu Freitag, 19. April, wurden in Schiffweiler, insgesamt vier geparkte Fahrzeuge aufgebrochen und aus dem Innern Geldbörsen sowie persönliche Papier entwendet, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro entstand. In der Heinestraße war ein blauer Nissan Almera, Am Buchenkopf ein silberner Skoda Fabia, in der Hauptstraße ein grauer Hyundai sowie in der Fichtenstraße ein weißer Ford Fiesta Tatobjekt.

Ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Samstag, 20. April, um 10.32 Uhr, in Schiffweiler. Eine 42-Jährige aus Schiffweiler parkte mit ihrem Citroen C 3 auf dem Gelände des Netto-Marktes und beschädigte beim Einstiegen in ihr Fahrzeug einen neben ihr geparkten Citroen Berlingo. Sie entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle und konnte kurze Zweit später als Unfallverursacherin ermittelt werden.

Ein Sachschaden in Höhe von 4000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch, 24. April, um 17.07 Uhr, in Schiffweiler. Eine 89-jährige Pkw-Fahrerin aus Schiffweiler befuhr mit ihrem Peugeot 306 die Brückenstraße und missachtete an der Einmündung zur Hauptstraße die Vorfahrt eines 35-Jährigen aus Schiffweiler, welcher mit seinem Fiat Stilo die Hauptstraße in Richtung Rathausstraße befuhr.

Am Mittwoch, 24. April, 0.30 bis 6.30 Uhr, wurden in Schiffweiler, Neunkircher Straße, von einer Viehweide, zwei Lämmer der Rasse Schwarzkopf entwendet. Die Tiere waren einen Tag alt und hatten einen Wert von etwa 200 Euro.

Am Montag, 29. April, in der Zeit zwischen fünf und sechs Uhr, wurde in Schiffweiler/Heiligenwald, Schulstraße, von einem bisher unbekannten Täter eine Getränkebox des dortigen Netto-Marktes aufgebrochen und etwa 20 Säcke mit jeweils 40 Pfandflaschen entwendet. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Am Itzenplitzer Weiher in Schiffweiler/Heiligenwald feierten etwa 350 Personen in den 1. Mai hinein. Die Veranstaltung verlief insgesamt friedlicher als im letzten Jahr. Neben mehreren Alkoholintoxikationen und anlasstypischen Verletzungen (Stürze etc.) wurde eine Person bei einer Schlägerei leicht verletzt. Neben einer Ingewahrsamnahme kam es unter anderem noch zu zwei Beleidigungen zum Nachteil der eingesetzten Polizeibeamten.

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 62

Dass gudde allde Brood

Brood ess aenns vonn de älldschde Naarungsmiddel off da Welld. Aarschäoloogische Funnde enn Noaddaafrika hann dass beleed. Doodraan kann isch misch awwa nemme ejainnarre onn hann aach känna mee gefonn, däja dass konnd. Allsoo hann isch misch emm Inndanedd ommgeguggd onn hann zimmlisch vill iwwa ess Brood gefonn. Die allde Ägibbda hann schonn 2650 – 2000 voa Gressduss die Fungssioonsweisse vomm Sauadeisch gekannd.

Enn da Regioon vomm heidische Deidschlannd ess de Beerueff vomm Bägaa zua Zeid vomm Kaal demm Groose bekannd. Bägaa waare iwwa Joahunnadde aennfach gebliebb, obbwool dea Berueff zimmlisch schwea waa. Easchd noemm zwaade Welldgriesch hadds doasch die Maschiene e groosi Aaweddsealeischdarung genn. Dea Bägaaberueff wa faschd emma e Fammilliebedriib. Die Aaweddszeide waare awwa nedd graad besonnaschd gudd. Mojens ganns frii hadd de Bägaa aanfange misse, well die Leid die wo off die Aawedd gang senn onn die Kenna wo enn die Schuell gang senn freesche Brode odda Wegg hann wollde. Dass hadd awwa aach vill Aaweddsuchennde abbgehall Bägaa se werre.

Heidd gäbds unngefääja 14000 Bägaareije enn Deidschlannd. Enn de foffzischa Joarre waare ess noch iwwa 55000 Annbiida. Enn de leddschde Joarre hann die Fammillijebägareije grosse Konnkuurenz duasch Disskonnda onn Tanngschdelle gredd.

Doodezu komme dann noch soo genannde „Deischlinge" aus zumm Beischbiel China. Deischlinge nennd ma medd Maschiine heageschdellda Deisch dea wie Brood odda Wegg geforrmd onn dann enngefroa onn noo Eiroobaa vaschiffd werrd. Die Deischlinge werre dann enn Disskonnda odda Tanggschdelle offgebaggd. Drodds däemm lange Dransboaddwäesch senn die Broode odda Wegg noch deidlisch billischer alls die vagleischlische Waare aus Tscheschischen odda Poole.

Isch hann offd jeedefall feschdgeschdellt, dass ess zwische die Broode odda Wegg die off die allde Hanndaaweddard fresch heageschdelld woa senn onn denne offgebaggde Deischlinge e himmelgroossa Unnaschied emm Geschmagg gebbd..Die Broode odda Wegg vom Bägga däa sei Hanndwerrg von da Pigg off geleadd hadd schmaagge aach amm annarre Daach noch gudd..

Manfred Willems

Zum Muttertag

Zuhause

Es gibt ein Lied, das längst vergessen,
wie vom Winde verweht,
ein kleines Lied, das zu Herzen geht:

„Ich bin so gern so gern daheim
in meiner stillen Klause.
Wie wird mir von Herzen wohl,
hör' ich das traute Wort 'zuhause'."

Könnt' ich noch einmal so glücklich sein,
wie einst in Kindertagen.
Mich freuen und spielen im Sonnenschein,
und nicht nach morgen fragen.

Da war noch jeder Tag wie ein Geschenk
und unbeschwert mein Leben.
Wie warm wird's mir ums Herz,
wenn ich an einstens denk.
Mir wurde viel gegeben.

Eine Mutter zu haben, die Seele des Hauses,
ist das höchste Glück auf Erden.
Wenn auch das Leben manchmal dunkel scheint -
sie läßt es heller werden.

Bist du dem Elternhaus entwachsen
und es kommen einmal Sorgen, Kummer und Leid,
dann kannst du immer zur Mutter gehen,
sie ist stets für Trost und Hilfe bereit.

Die Jahre sind vergangen,
wie schnell wird man aus dem Kinderparadies vertrieben.
Da drängt sich oft der Gedanke auf:
„Wo sind die Jahre nur geblieben?"
Je älter man wird, da träumt man allzu gerne
von längst vergangenen Zeiten und irgendwann,
fangen die Träume zu leben an.

Wäre Mutter noch da,
man könnte sie noch so vieles fragen,
und ihr auch für ihre Liebe
und Fürsorge ein 'Danke' sagen.

Ich wär' so gern, so gern daheim
in meiner stillen Klause.
Könnte es doch wieder wie als Kind so sein,
bei Mutter und 'zuhause'.

Marliese Wälder

Impressum Unser Blättsche:
unabhängig • überparteilich • regional
Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/96 24 18
vdesign@web.de · www.veith-design.de www.unser-blaettsche.de

Erscheinung: monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktion und Anzeigen:
Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung: VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

Auflage: 9500 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Gedicht des Monats

Endlich es de Frühling do!

Ihr Leit, guggen mol enn de Gaade,
dass hanna doch aach schonn gesiehn –
ma brauche nemmeh se waade,
alles werd medd ähnem Schlaach grien.

Die Velchelcha peife schonn enn da Hägge,
on die Knoschbe senn schonn ganz dick.
Wär Oschdare nedd schonn längschd vorbei,
kännd ma die Eija ganz scheen vastägge.
De Frühling es do, oh was ä Glick!

Endlich es de Wenda vorbei,
die Sonn scheint so scheen,
wie emma em Mai.
Die Bääm schlaan aus,
es Gras dutt wachse,
on die Blume komme raus –
dass senn kää Faxe!

Wenn alles so scheen grient on blieht,
gäbts ähm doch ganz annaschda emm Gemied.
Die Gefühle schlaan Saldo,
on dass macht ähm so froh –
de Frühling es do, de Frühling es do!

Doch kaum essa do,
gäbts schonn Awed draus,
emm Gaade on rond oms Haus.
Die Stäängaade misse gehäggelt wärre,
alles unnedische muss ewägg.
Ihr Leit, ihr Kenna, was gäbt dass do ä Drägg!

Kaschde ans Fenschda gestellt mett Stiefmiddascha drenn,
Bliemcha aach enn all Schaale enenn.
Dass dauert schonn ä Zeit,
bis dass alles geschaffd –
medd vill Elan, on aach mett vill Kraft.
On was soll ma noch vill schwätze on saahn,
de Friehjohrsbotz falld jo aach noch ahn!

Doch zwischedorch duhn mir's ganz ähnfach genieße,
es Vochelgezwitscha on de Bliededuft,
die Bliemcha, die außem Boddem sprieße,
die Sonn on aach die warme Luft.

Dann fiehlt ma sich glicklich on aach so froh!
De Frühling es do, de Frühling es do!

Marliese Wälder

Veranstaltungen

Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 12. Mai

SAMOLUX '13, Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V., Klinkenthalhalle

Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 12. Mai

Biwak, Werner-Altmeyer Platz am Itzenplitzer Weiher
Reservistenkameradschaft Heiligenwald

Freitag, 10. Mai

Tagesfahrt in die Wilhelma Stuttgart, Kinder- und Jugendbüro Schiffweiler, Jugendbüro Ottweiler und Jugendcafé Neunkirchen

Freitag und Samstag, 10. und 11. Mai

Saarbanger Festival, Große Werkstatt im Garten Reden, Landkreis Neunkirchen

Montag, 20. Mai

Pfingstwanderung, Kolpingsfamilie Heiligenwald

Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai

Pfarrfest Pfarrei St. Barbara Stennweiler, Pfarrei St. Barbara Stennweiler

Sonntag, 26. Mai • 10.00 bis 17.00 Uhr

„DAS SAARLAND BEWEGT SICH“ Festplatz „Alter Schuholf“ Stennweiler, DRK Kreisverband

Sonntag, 26. Mai • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

Sonntag 26. Mai • 10.00 Uhr

Besuch im Erbe und Wanderung mit Gästeführer Stefan Forster, Treffpunkt: Zechenhaus Reden, am Redener Hannes Kosten entnehmen Sie bitte der Ankündigung in der Presse

Sonntag, 26. Mai

Wanderung: Kusel – Burg Lichtenberg, Ski- und Wanderverein Stennweiler

Donnerstag, 30. Mai • 11.30 Uhr

Pfarrfest Kirchenvorplatz St. Laurentius Kirche Heiligenwald, Pfarrgemeinderat Heiligenwald

Samstag, 1. Juni • 20.00 Uhr

Sketchabend mit Jääb und Jolanda in Verbindung mit dem Pfarrfest, kath. Pfarrheim Landsweiler-Reden

Infos aus dem Landkreis Neunkrichen

Girl's Day und Boy's Day 2013 in Ottweiler

23 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Girl's und Boy's Day, den die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Neunkirchen mit der Jugendpflegerin der Stadt Ottweiler vorbereitet hatte.

„Typische Rollenklischees prägen noch immer unser Geschlechterbild. Darüber mit den Achtklässlern der Anton-Hansen-Schule Ottweiler zu diskutieren, hat viel gebracht“, so Heike Neurohr-Kleer, Gleichstellungsbeauftragte.

Der Girl's Day – der Mädchen-Zukunftstag, findet bereits seit 12 Jahren statt, an einem Donnerstag im April. An diesem Tag sollen Mädchen in männerdominierte Berufe schnuppern. Betriebe, Hochschulen, Institute und Unternehmen zeigen Schülerinnen an diesem Tag ihre realen Arbeitsstätten, lassen sie einen Tag mitarbeiten und Informieren über Ausbildung und Beruf.

Den Boy's Day – den Jungen-Zukunftstag, gibt es noch nicht so lange. Er findet zeitgleich mit dem Girl's Day statt. Er gibt Jungen die Möglichkeit in typische Frauenberufe zu schnuppern. Besonders interessant und wichtig sind dabei die Berufe im Erziehungs- und Pflegebereich.

Eine erfreuliche Bilanz konnte im Rahmen des Boy's Day in Ottweiler gezogen werden. Die Praktikanten fühlten sich bei ihren Betriebsstätten (AWO Seniorenzentrum, Der Schwesternverband, Art of Hair, Kindergarten Lehbesch und Kinderhaus Clara Fey) wohl

und wurden in die jeweiligen Tagesabläufe einbezogen. Ein Teil der Praktikanten kann sich vorstellen eine Ausbildung im pflegerischen oder erzieherischen Bereich anzustreben und das Friseurhandwerk hat männlichen Nachwuchs gefunden. Positiv für die zukünftigen Boys`Days: Es waren mehr Betriebe bereit einen Praktikanten aufzunehmen, als Praktikanten vorhanden waren. Das waren: Modehaus Neufang-Rennwald, Sportmoden Hoffmann, EDEKA Aktiv Markt, Herz Hair Design, Kindergarten Lautenbach, Kinderhaus Clara Fey, Haus Bliesaue, Landkreis Neunkirchen, Dr. Judith Simonett, Dr. Martina Hoffmann-Kümmel, Stadt Ottweiler, Ottweiler Druckerei und Verlag.

Im Rahmen des Girl`s Day erlebten einige Schülerinnen einen spannenden Tag mit der Deutschen Bahn. Sie durften von Ottweiler aus mit dem Zug in die Werkstatt nach Kaiserslautern fahren, und das

ganz vorne in der Lok! In der Werkstatt und auf der Lok-Leitstelle vor Ort wurden die verschiedenen Berufe, Ausbildungsgänge, Weiterbildungsmöglichkeiten und natürlich Verdienstmöglichkeiten erläutert.

Interesse fand auch der Beruf der Mechatronikerin. Frau Geimer vom Autohaus Nicklas besuchte mit den Mädchen die Lehrwerkstatt in Saarbrücken.

Mechatronikerin ist z.B. auch der Ausgangsberuf zur Weiterqualifikation als Baumaschinenführerin. Das erklärte der Geschäftsführer der OBG Herr Norbert Recktenwald beim Besuch der Landrätin am Girl's Day in seinem Haus. Die OBG hielt für den Girl's Day ein spannendes Programm bereit. Die Geschäftsführerin Sandra Koch erklärte den Praktikantinnen den Ablauf eines Bauprojektes von Idee über Planung und Kalkulation, Erstellung und Fertigstellung. Der Tag begann am Standort in Ottweiler mit dem Besuch der Verwaltung. Am interessantesten war die die Besichtigung der Baustelle QBUS 2 auf dem Eurobahnhof in Saarbrücken sowie des bereits fertig gestellten Passivenergie Bürogebäudes QBUS 1. Der Abschluss fand wieder in der Verwaltung in Ottweiler statt. Dabei wurde diskutiert, dass es für junge Männer einfacher ist in einem typischen Frauenberuf Fuß zu fassen als umgekehrt. Hinzu kommen, das darf nicht ausgeblendet werden, dass einige typische Männerberufe hohe körperliche Anforderungen haben. Die Landrätin berichtete von Ihrer Erfahrung als junge Mutter und selbständige Rechtsanwältin und spätere Politikerin. Ihr Botschaft an die Mädchen: „Kinder schließen Beruf und Karriere nicht aus und Beruf und Karriere schließen Kinder nicht aus. Beides zu haben ist möglich. Wichtig ist: Frau braucht ein verlässliches Betreuungsnetz und im Idealfall hat sie einen verlässlichen Partner".

Kleinanzeige

Danke, dass ihr
an mich gedacht habt!

Hiermit bedanke ich
mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner
1. Heiligen Kommunion.

Anna Maas

Schiffweiler, im Mai 2013

Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach
Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach
Ergotherapeutin / Lerntherapeutin

- **Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterntraining**
- **Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe**
- **Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining**
- **Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie**
- **Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche**

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Wissenswertes

DAS ERBE
DIE AUSSTELLUNG ZUM BERGBAU IM SAARLAND

Am 9. Mai ist Vatertag! Im ERBE gibt es darum eine echte Bergmannsführung

Internationaler Museumstag am 12. Mai unter dem Motto: „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten"

Am 12. Mai ist auch Muttertag! Frauenführung um 15.00 Uhr

Unser Geschenk zum Vatertag am 9. Mai: Im ERBE kommen die Männer bei einer echten Bergmannsführung auf ihre Kosten! Und gleich zwei besondere Aktionen bietet die Ausstellung DAS ERBE ihren Besuchern an einem ganz besonderen Tag an: am 12. Mai fällt der Muttertag auf den Internationalen Museumstag – das muss gefeiert werden!

Da hatten Frauen nichts zu suchen. Die Welt unter Tage war und ist eine reine Männerwelt mit ihren eigenen Regeln und Gesetzen und einer ganz eigenen Sprache. Pünktlich zum Vatertag am 9. Mai um 15 Uhr können Männer (aber natürlich auch Frauen und deren Kinder!) im ERBE eine echte Bergmannsführung erleben! Unser ehemaliger Bergmann erzählt authentisch und voller Anekdoten vom harten und manchmal auch weniger harten Alltag der Männer unter Tage. Für Männer ist die Führung kostenlos!

„Die Grube Reden – Gestern und Heute" – so lautet das Thema der Führung, die wir eigens zum Internationalen Museumstag am 12. Mai um 10 Uhr anbieten. Kaum ein anderer Grubenstandort hat sich seit der letzten Schicht so stark verändert wie der Standort Reden. Was ist von den ehemaligen Gebäuden noch da? Wie werden sie genutzt? Was ist mit dem Grubenwasser passiert, was mit der Halde? Diesen und anderen Fragen gehen die Teilnehmer im Rahmen einer etwa zweieinhalb stündigen Führung nach, die sie zunächst schwerpunktmäßig durch die Ausstellung und anschließend über den Standort führt. Eintritt frei, Führung € 2,-

Fakten bleiben Fakten. Und dennoch: Frauen sehen Dinge anders und erklären sie auch anders. Speziell zum Muttertag haben Sie darum die einmalige Gelegenheit an einer Führung teilzunehmen, die eine „Bergmannsfrau" für interessierte Frauen (und natürlich auch deren Männer und Kinder) in der Ausstellung DAS ERBE unternimmt! Und als besonderes Extra erhalten alle Mütter, die ihren Tag anschließend auf der Alm ausklingen lassen möchten, speziell zum Muttertag ein Gläschen Sekt gratis! Eintritt frei, Führung € 2,-. Für Frauen ist die Führung kostenlos!

Ansprechpartnerin
für weitere Informationen:
Julia Hennings
IndustrieKultur Saar GmbH
Boulevard der Industriekultur 1
66287 Quierschied-Göttelborn
Telefon: 06825 / 9427723
E-Mail: j.hennings@iks-saar.de

Infos und Downloads, speziell für die Presse:
www.das-erbe-saarland.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

gültig vom 02.05. bis 04.06.2013

SAARPARK APOTHEKE

Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax 0 68 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Unsere Apotheken-App „Apotheke vor Ort" auf dem Smartphone!
Jetzt im App Store℠ und Android™ Market Gleich GRATIS herunterladen!>>>
Code Schlüssel: 7UYS

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!

QM SYSTEM A

Guten Tag® Apotheke

Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!

Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Sie sparen 25%

Aspirin® Plus C
40 Brausetabletten
statt ~~€ 15,24~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 11,43
Wir beraten Sie gerne

Sie sparen 43%

Omep® akut 20 mg
14 Stück
statt ~~€ 11,50~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 6,48
Wir beraten Sie gerne

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Sie sparen 40%

Paracetamol-ratiopharm® 500
20 Tabletten
statt ~~€ 2,30~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 1,38
Wir beraten Sie gerne

Sie sparen 38%

GINKOBIL® ratiopharm 120 mg
120 Filmtabletten
statt ~~€ 86,60~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 52,98
Wir beraten Sie gerne

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!"

Sie sparen 25%

Dulcolax® Dragées
100 Stück
statt ~~€ 15,40~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 11,55
Wir beraten Sie gerne

Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!

...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!**

** egal wo Sie parken oder mit welcher Buslinie Sie fahren, wir erstatten Ihnen 0,50 € Ihrer Park- oder Busgebühren bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt** von

Gültig vom 02.05.-18.05.13

20%

Guten Tag® Apotheke

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt** von

Gültig vom 21.05.-04.06.13

20%

Guten Tag® Apotheke

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 02.05. bis 04.06.2013. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.
1) Ehemaliger Verkaufspreis.

Machen Sie den Tarifcheck
Die langsamen teuren Zeiten sind Vorbei !

primacom
Wir machen's. Einfach

Keine gedrosselten Leitungen!

Keine hohen Kosten für schnelles Internet!

Kostenlos 2 Leitungen ohne Zusatz ISDN Kosten!

Wir bringen Ihnen das schnellste Internet
nach Hause oder in die Firma.

Wechseln Sie einfach zu uns, wir beraten Sie gerne

Rufen Sie an unter 06821 2075250
Oder per Mail 123Kabel@gmail.com

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause.
Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

Ihre Medienberaterteam und Primacom Shop für
Telefon Internet und TV
Hauptstrasse 24, 66578 Schiffweiler

primacom
Wir machen's. Einfach

sky